Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XV. Jahrgang.

Abonnemente:

(in) Porto) ely: Jahrlioh Fr. (2) — Semester — Semester Fr. 12: — Mailand auch - Schweizer Semester Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di comp

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bernsowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden. — Warenverkehr der Schweiz im Jahre 1896. — Commerce de la Suisse en 1896. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 17. Februar. Inhaberin der Firma M. Dussmann-Engler in Zürich I ist Milly Dussmann, geb. Engler, von Wien, in Zürich I. Quincaillerie, Papeterie und Haushaltungsartikel. Rennweg 33.

47. Februar. Die Firma **P. Wuilleumier-Meyer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. Juli 1896, pag. 783) und damit die Prokura Henri Wuilleumier ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

47. Februar. Inhaber der Firma H. Iringer in Horgen ist Heinrich Iringer, von und in Horgen. Schuhhandlung und Liegenschaftenagentur. Kirchgasse 414.

17. Februar. Anna Stünzi und Seline Stünzi, beide von und in Horgen, haben unter der Firma Schwestern Stünzi in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor zehn Jahren ihren Anfang nahm. Bazar. Zur Veranda a. d. Seestrasse.

18. Februar. Die Firma Lüscher & Zollinger in Zürich (S. H. A. B-vom 25. April 1890, pag. 337) führt künstig den Zusatz Rosenapotheke und verzeigt als Domizil Zürich I und als Wohnorte der Gesellschafter Gottlieb Lüscher Zürich 1 und Otto Zollinger Zürich IV.

18. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Richtersweil daselbst (S. H. A. B. vom 29. November 1895, pag. 1217). Infolge Hinschiedes des Johannes Eschmann wurde als Präsident gewählt Heinrich Leuthold, bisher Vizepräsident, und als solcher Jakob Staub, von und in Richtersweil.

sident, und als solcher Jakob Staub, von und in Richtersweil.

18. Februar. Unter der Firma Elektrizitätswerk Stäfa A. G. hat sich, mit Sitz in Stäfa und auf unbestimmte Dauer, am 4. Februar 1897 eine Ak tie nge sells chaft gegründet, welche die elektrische Beleuchtung und Abgabe von Betriebskraft durch Errichtung und Betreibung eines Elektrizitätswerkes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfundviertigtausend Franken (Fr. 45,000) und ist eingeteilt in 450 auf den Inhaber lautende Aktien a Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Wochenblatt des Bezirkes Meilen» in Stäfa und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von sieben Mitgliedern, die Direktion, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Verwalter und zwei Stellvertretern, und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen der Präsident oder der Vizepräsident der erstern kollektiv mit dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Direktion ist Fritz Baumann-Jenny: Vizepräsident Jeremias Mohr-Pfenninger, beide von Stäfa, und Verwalter Hans Sulzer, von Winterthur, alle in Stäfa, Geschäftslokal: Oetikon-Stäfa.

18. Februar. Die Firma Gebr. Ehrsam in Wädensweil (S. H. A. B. vom 26. April 1887, pag. 327) — Gesellschafter: Joh. Friedrich und Hrch. Emil Ehrsam — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

18. Februar. Inhaber der Firma **Fr. Ehrsam** in Wädensweil ist Friedrich Ehrsam, von Weiningen, in Wädensweil. Mechanische Werkstätte. Im Krähbach.

18. Februar. Inhaber der Firma E. Ehrsam-Denzler in Wädensweil ist Emil Ehrsam-Denzler, von Weiningen, in Wädensweil. Schlauchweberei. Im «Weisshut».

18. Februar. Inhaber der Fi**rma Hüni-Baur** in Horgen ist Jakob Hüni-Baur, von und in Horgen. Spezereiwaren, Landesprodukte, Mercerie und Wollwaren. Im Neudorf.

18. Februar. Inhaber der Firma **A. Hoffmann** in Horgen ist Andreas Hoffmann, von Elsau, in Horgen. Schuhhandlung und Massgeschäft. An der Dorfgasse.

18. Februar. Die Firma **J. J. Vollenweider** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 13. Juni 1883, pag. 693) erteilt an Stelle der gesetzlich nicht mehr statthaften «vollen Unterschrift» des Albert Vollenweider, Sohn, an denselben Prokura und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kirschwasserdestillation und Branntweinbrennerei, Export. In Ober-Mettmenstetten.

18. Februar. Die Firma **H. Weiss & Cie** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 89) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Sohlleder-Gerberei und Lederhandlung.

18. Februar. Die Firma **E. Hieronymi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 13. Juni 1893, pag. 557) zeichnet künltig **W. E. Hieronymi** und verzeigt als Domizil, Geschäftsloka! und Wohnort des Inhabers Wilhelm Ernst

Hieronymi, von Zürich: Zürich II, Traubenstrasse 4, sowie als Natur des Geschäftes: Architektur- und Baubureau.

18. Februar. Die Firma **Otto Kiefer** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 301) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Zürich III, Badenerstrasse 22: Bürsten-Fabrikation und Handel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau lédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

Nº 9020. - 16 février 1897, 8 h. a. Blum & frères Meyer, fabricants, Chaux-de-Fonds (Suisse)

Roîtes, mouvemen de montres.

Nº 9021. - 16 février 1897, 12 h. m. Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabricant, Chaux-de-Fonds (Suisse).

SWISSWATCH 80515

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9022. - 17. Februar 1897, 8 Uhr a. Firma: G. Meyer & Cie, Fabrikanten, Zürich (Schweiz).

Heliodor

Acetylengas-Apparate.

Nr. 9023. — 17. Februar 1897, 8 Uhr a. Firma: Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien, vormals Menier-J.-N. Reithoffer, Harburg a. Elbe (Deutschland)

Mosetig Battist

Verbandstoff.

Nº 9024. — 17 février 1897, 8 h. a. Chuit & Naef, fabricants, Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

· VIOLETTOL ·

l'arfum artificiel (produit chimique).

Nº 9025. — 17 février 1897, 8 h. a. Chuit & Naef, fabricants, Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

-VIOLETTONE.

Parfum artificiel (produit chimique).

Nº 9026. — 17 février 1897, 8 h. a. Chuit & Naef, fabricants, Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

· FLORENTINOL ·

Parfum artificiel (produit chimique).

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn

vom Jahre 1896.

Haben

880

7,832

4,878

11,707

73 3,060,485 12

2,232

Soll Lastenposten				VOM JANI (Gesetzliche Geneh	re 1896, migung vorbehalten.)	1		zposten	
134,853 17,145	57	7,457 88,241 1,109 7,527 3,425 12,327 11,761 1,510 1,492 1,498 9,000 2,614 4,032 8,011 276,409 505,939 1,723,806	30 06 50 14 67 63 75 50 90 35 32 30 82 98	I. Verwaltungskosten. Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden. Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einlagen. Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude. Lokalmiete. Heizung, Beleuchtung und Reinigung. Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Formularien, Abonnemente etc.). Porti, Depeschen, Telephon, Konkordatsspesen, Be- treibungskosten. Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt. Diverse. II. Steuerp. Bundes-Banknotensteuer. Kantonale Banknotensteuer. Andere kantonale Steuern. Gemeindesteuern. III. Passivzinsen. a. Auf Schulden in laufender Rechnung. An Emissionsbanken und Korrespondenten. An Konto-Korrent-Kreditoren: 276,268. 72 Bezahlte Zinsen. 719. 40 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896. 276,588. 12 578. 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. An Sparkassa-Einlagen. b. Auf Schuldscheine aller Art, an Depositen- scheinen und Obligationen. 1,640,165. 75 Bezahlte Zinsen und Coupons. 666,229. 65 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896. 2,447,993. 724.186. 55 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre. IV. Verluste und Abschreibungen. Auf Hypothekaranlagen (Schuldbriefen). Effekten (öffentliche Wertpapiere). Bankgebäuden. 2, anderm Grundeigentum, nicht zum eigenen Ge- schäftsbetrieb bestimmt.	I. Ertrag des Wechselconto.	47,524 8,792 14,578 4,276 6,291 3,603 229,781 21,389	90 65 68 14 97 27	81,458	56
86,862	48	25,000 12,500	_	Abschreibung am Uebernahmspreis d. Sparkasse Frauen- feld (IV. Quote). Abschreibung am Uebernahmspreis der Leih- und Spar- kasse Bischofszell (II. Quote).	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 1,254,149. 58 Von Effekten: Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 91,470. 75	2,484,758	63		
307,456	42	11,707 295,748	73 69	V. Reingewinn. Gewinn-Saldo vom Jahre 1895. Reingewinn des Rechnungsjahres.	Kursgewinne auf eigenen Effekten 7,914, 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 32,386. 05 131,771, 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 29,919, 10 Von Diverse HI. Ertrag der Immobilien. Von den Bankgebäuden Von Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	101,852 2,522 6,400 843	20 30 — 38	2,947,490 6,743	11
					IV. Gebühren und Entschädigungen.		posts		

Beilagen zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1896.

Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver-schlossenen Werttiteln-Depôts

V. Diverse Nutzposten. Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc.

VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.

VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1895

Auf Schweizer-Wechsel . Auf Wechsel auf das Ausland Auf Wechsel mit Faustpfand

Beilage Nr. 1. Verteilung des Reingewinns pro 1895 gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 26. Mai 1896.

Fr. 80,000. — Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds.

53,500. — Zahlung an den Staat für den Hülfsfonds für Elementarkatastrophen.

11,707.78 Vortrag auf Gewinn- und Verlustrechnung pro 1896.

Fr. 145,207.73

Beilage Nr. 2. Vorschlag der Bankvorsteherschaft an den Grossen Rat des Kanton Thurgau: Verteilung des Reingewinnes gemäss Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. Nov. 1869.

Der Reingewinn des Jahres 1896 beträgt:

3,060,485 12

Fr. 307,456. 42, welchen die Bankvorsteherschaft wie folgt zu verteilen vorschlägt

Fr. 108,375. — Verzinsung des Dotationskapitals.

100,000. — Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds.

66,600. — an den Staat als Einlage des Hülfsfonds für Elementarkatastrophen etc.

Vortrag auf neue Rechnung.

Fr. 307,456. 42 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

gVon dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe den Betrag von 10 % des Gründungskapitals erreicht haben wird; über den Mehrbetrag verfügt auf Antrag der Bankvorsteherschaft der Grosse Rat zu Gunsten des thurgauischen Hypothekarkredites im allgemeinen und der Schuldner der Bank insbesondere."

Jahresschluss-Bilanz

der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn

auf 31. Dezember 1896.

A	K	L	T	e	m

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

	1		200	I. Kassa.	I. Noten-Emission.	L Pala dang			
market by		600,000 283	76	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. Depositum bei der Centralstelle in gesetzl. Barschaft.	Noten in Cirkulation Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	1,483,050 16,950	#	1,500,000	-
518,58 00	-	198,550	-	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.	II. Kurzfällige Schulden.	m.I.so.b.a	and a		-
80,81		798,833 16,950	76	Gesetzliche Barschaft. Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		107		1
	1	270,150	-	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	7,384	50		ı
,146,884 4	0	60,950	64	Uebrige Kassabestände.	Korrespondenten-Kreditoren	151,195	50		1
			1884	II. Kurzfällige Guthaben.	Canta Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,410,835 3,700,725	88 78		1
34				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	19,133,075	25		1
781,187		88,660	43	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	141,597	60	27,544,814	1
		368,398	76	Korrespondenten-Debitoren	or roses (communication) Despite les Emberges	A sea to setting	100		1
,590,134 4	4	19,133,075	25	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	III. Wechselschulden.	mer naein			1
1007.01				III. Wechselforderungen.	Eigen-Wechsel	317,140	39 70	2,155,090	1
973,000	orb.		inda a	Disconto-Schweizer-Wechsel:	Tratten und Acceptationen	1,837,949	10	2,155,050	1
Store Is	1		10/20	270,733. 05 innert 30 Tagen fällig.	IV. Andere Schulden auf Zeit.	in death no	6		1
				425,934. 95 , 31-60 , ,	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	us en ent		E (57.) 24.083	ı
inches!		966,814	64	219,664. 78 ", 61—90 ", ",	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,983,508	87	umus inid	1
		000,014	04	50,481. 91 nach 90 ", "	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	12,115,750	28	ni biliha	
240,080	1			Wechsel auf das Ausland: 64,927. 20 innert 30 Tagen fällig	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von	dans l'expa	(in	che un re	1
				64,927. 20 innert 30 Tagen fällig. 246,532. 20 , 31-60 ,	da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	7,088,970	-	s contenus	1
				272,823. 75 " 61—90 " "	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit	oqial Visiy	NO33	alwayers of the	1
Alle and	1	600,453	40	16,170. 25 nach 90 ", ",	Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	44,325,075	-	68,513,304	1
199.355,	S.		olis	Wechsel mit Faustpfand:	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	stam zmi	1804	DESCRIPTION AND ADDRESS OF THE PARTY.	1
6186	1		de	34,300. — innert 30 Tagen fällig. 2,500. — " 31—60 "	Rückdisconto auf Aktivposten) (vide Detail in der Gewinn-	11,951	60	annoite	1
	1		Ensi	2,500. — " 31—60 " " " "	Ratazinsen auf Passivposten (und Verlust-Rechnung)	666,949	05	chaussur	1
nda Tam	TOP	60,000	-	200. — nach 90 " "	Reingewinn des Rechnungsjahres 1896	307,456	42	986,357	1
2,135,796 3	1	216,371 292,157	20 07	Warrants. Wechsel zum Inkasso.	VI. Eigene Gelder.	minumase	913	взапаВ	-
Line of I		Ske.28 - 14	100	(1988) B. C.	Einbezahltes Kapital	3,000,000	-	tto 7 - useral	1
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	Ordentlicher Reservefonds	300,000 700,000		4,000,000	1
		7,624,447	74	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	Ausseroruentitetter tieserveionus	100,000	-	4,000,000	1
. 200 400		2,748,728	56	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte	The state of the s			Promise contract	1
,309,483 5	6	66,941,307	26	Hypothekar-Anlagen aller Art.	nd Aminena teviry	ally the sales	mily	ge selve ca.	1
exmiss sam			0.1	V. Anlagen mit unbestimmter Anlagezeit.	HE SHOW IN COLUMN SHOWS AND ASSESSED.	72 -195 -010 09		STATE OF STREET	1
		2,770,240		Obligationen: Effekten (öffentliche Wertpapiere)					1
Acres and a	1	-,,	1	(vide Beilage Nr. 2).	TO A TIT L. I	THE	-	ALAFA	1
2,790,240	-	20,000	-	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		ILD	13	DIUM	
147 000	-		en h	VII. Feste Anlagen.	convoqués en assemble peneral auditable	ares, sont	110	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF	
145,000 -			23318	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.				.8	
N. A. S. R. C.	1		13.52	VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	dre dn jour	0		though fight	
,582,027 0	6		De	Ratazinsen und Zingrestanzen auf Altimosten (11	duministration or Peverine 1808;	th Liestmo	ptb.	noqqall	
4,699,565 7	7			Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	area-verifical are:	seimmiss.	10	Rappor	-
			-		and (x (38 H) ; shopped so ob spost	K11(00 -801	1	104,699,565	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1896.

							Emission	in Kassa	In Cirkulation
600	Noten	von	Fr.	500	=	Fr.	300,000	4,500	295,500
8,250		,,	,,	100	=	"	825,000	6,600	818,400
7,500	"	"	77	50	=	n	375,000	5,850	369,150
16,350	Noten					Fr.	1,500,000	16,950	1,483,050

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt: Beträge bis auf Fr. 5000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

a.	Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in: 2,410 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000		
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	4,410,835.88
c.	366 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	"	4,983,508.87
		Fr.	9,394,344. 75

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:
"Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückzebezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.
"Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.
"In Ausnahmsfällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lemma a angewendet werden."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 10,039 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200 . Fr. 724,825.78

14,882 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200 zu je
Fr. 200 . "2,976,400 .—

Unter allen Umständen innert 3 Tagen rückzahlbar

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,700,725.78

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 2,255,684.95

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominal- wert	Kurs	Schatzung wert
Obligationen.	RELITE	1981	PHOIT.
31/4 0/ Kanton St. Gallen	40,000	98	39,200
3 ¹ /2 ⁰ / ₀ , Zürich ,	100,000	100	100,000
3 ¹ / ₂ ⁹ / ₀ Kanton St. Gallen	899,000	100	899,000
0 /2 /o Nononhure	47,000	99	46,530
D /2 /0 Basel-Stadt	95,000	99	94,050
	213,000	100	213,000
3 ¹ / ₂ °/ ₀ Stadt Zürich	53,000	98	51,940
38/4 6/9 Gemeinde Riesbach	1,000	100	1,000
3/4 % Stadt Winterthur	25,000	100	25,000
10/0 Stadt Winterthur	50,000	100	50,000
10 Tessinkarrelation mit Hypothel	100,000	100	100,000
31/2 0/2 Tune Cimples Dales	15,000	100	15,000
	13,000	100	13,000
	9,500	100	9,500
1/4 % Kantonalbank Schwyz	1,000	98	980
11/2 9/2 A angenische Deals	20,000	100	20,000
R ¹ / ₂ ⁹ / ₆ Fidera in the Dark	3,000	98	2,940
1 ¹ / ₂ % Aargauische Bank	100,000	99	99,000
	100,000	100	100,000
1/2 / Basellandschaftliche Hypothekenbank	100,000	100	100,000
1 ¹ / ₂ ⁹ / ₀ Basellandschaftliche Hypothekenbauk	15,000	100	15,000
1/2 % Schweizerische Volksbank 1/2 % Thurg. Hypothekenbank	248,200	100	248,200
7/2 //0 Thurg. Hypothekenbank		100	16,000
1/2 /0 und 3º/4 /o Zürcher Kantonalbank	6,000	100	6,000
1/2 0/0 und 3,6 0/0 Bank in Luzern	3,500	100	3,500
3/4 % Leih- und Sparkasse Diessenhofen	30,000	100	30,000
13/4 °/0 " Eschenz	30,000	100	30,000
5/4 % " " Steckborn	30,000	100	80,000
74 % " " SECRETII	80,000	100	500
% % Leihkasse Enge	500	100	5.000
% Bank in Winterthur	5,000	100	500
3/4 % Bank in Winterthur	500	100	50,000
6/4 % Banque foncière du Jura	50,000	100	22,400
3/4 0/2 und 4 0/2 Toggenburger Bank	22,400		182,000
3/4 °/0 und 4 °/0 St. Gall. Kantonalbank °/0 Aktiengesellschaft Leu & Cie in Zürich	132,000	100 100	1,000
% Aktiengesellschaft Leu & Cie in Zürich	1,000	100	150,000
% Hypothekenbank Winterthur	150,000	100	
	2 774.600		2,770,240

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. - livers

Warenverkehr der Schweiz im Jahre 1896. (Mitgeteilt.) Nach der provisorischen Zusammenstellung der schweizerischen Handelsstatistik über den Spezialhandel belief sich im Jahre 1896 die Einfuhr nach der Schweiz auf Fr. 992,996,140 (berechnet nach den für 1895 festgesetzten Einheitswerten) gegenüber Fr. 915,856,016 im Jahre 1895, die Ausfuhr nach den verschiedenen Ländern auf Fr. 688,289,779 gegenüber Fr. 663,360,175. Am Mehrexport der Schweiz im Betrage von rund 25 Millionen Franken sind hauptsächlich beteiligt: Uhren und Uhrenbestandteile, Baumwollgewebe, Maschinen, Wollgewebe, Nahrungs- und Genussmittel, Edelmetalle, Strohfabrikate, Apotheker- und Drogueriewaren. Abgenommen hat dagegen die Ausfuhr von seidenen Fabrikaten, Konfektionswaren und Farbwaren.

Die Zunahme des Imports nach der Schweiz um rund 77 Millionen Franken rührt vor allem her von der vermehrten Einfuhr in den Kategorien: Nahrungs- und Genussmittel, Eisen, Edelmetalle, Holz, Kupfer, mineralische Stoffe, Maschinen, Wolle, Abfälle und Düngstoffe, Litteratur und Kunst, Konfektionswaren, Papier und tierische Stoffe. Eine starke Mindereinfuhr ist zu verzeichnen für Seide, Tiere. Leder und Schuhwaren.

Commerce de la Suisse en 1896. (Communiqué.) D'après les tableaux provisoires du commerce spécial établis par la statistique du commerce suisse, l'importation en Suisse représente en 1896 une valeur de fr. 992,996,140 (calculée d'après les valeurs d'unité pour 1895), tandis qu'en 1895 elle avait été de fr. 945,856,046; l'exportation à destination des divers pays a augmenté de fr. 663,360,475 en 1895 à fr. 688,289,779 en 1896. L'augmentation de l'exportation (25 millions en chiffre rond) porte principalement sur l'industrie horlogère, les tissus de coton, les machines, les tissus de laine, les comestibles, hoissons et tabacs, les métaux précieux, les produits du tressage de la paille, les produits pharmaceutiques et les drogueries. Il y a eu en revanche un recul dans l'exportation des soieries, des articles confectionnés et des couleurs. et des couleurs.

L'augmentation de l'importation en Suisse (77 millions en chiffre rond) porte surtout sur des marchandises rentrant dans les catégories comestibles, boissons et tabacs, fer, métaux précieux, bois, cuivre, matières minérales, machines, laine, déchets et engrais, littérature, sciences et arts, articles confectionnés, papier et matières animales. La soie, les animaux, le cuir et les chaussures accusent une forte diminuation.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

25. Februar: Volksbank in Biel (Gasthof zur Krone in Biel).
25. Februar: Immobiliengesellschaft Zürich (Metropol).

Februar: Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern (Wirtschaft Dasen in Bern).
 Februar: Bank in Zürich (Lokal der Bank).
 Februar: Uettibergbahngesellschaft (Zunfthaus zur Waag in Zürich).
 Februar: Gesellschaft der Bank in Basel (Bankgebände).
 Februar: Maschinenfabrik Oerlikon (Verwaltungsgebäude in Oerlikon).
 Februar: Bank in Baden (Hötel Waage in Baden).
 Februar: Granitwerke Gurtnellen (Schweizerhof in Wetzikon).
 Februar: Aktiengesellschaft für Erfindungen, Bern (Bureau der Gesellschaft).
 Februar: Erste ungarische Uhrenfabrik in Szent Gotthard (Krone daselbst).
 Februar: Schweizerische Panoramagesellschaft (Strohhof in Zürich).

Ansländische Banken. — Banques étrangères. Ranque d'Angleterre.

	11 février.	18 février.		11 février.	18 février.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	28,859,433	29,810,431	Billets émis	52,072,990	52,813,695
Réserve de billets .	26,428,630	27,340,730	Dépôts publics .	13,175,053	15,093,026
Fffets et avances .	28,456,015	28,635,374	Dépôts particulien	40,699,405	40,188,702
Walesman muhlimmen	14 767 690	15 000 050		112.5	

Banque nationale de Belgique

Encaise métallique Portefeuille		Fr. 106,007,381 405,600,450	Circulat. de billet Comptes courant		Fr. 462,157,540 80,212,727	
		Deutsche	Reichsbank.			
Metallhestand .	6. Februar. Mark. 885,686,000	15. Februar. Mark. 907.866.000	Notencirculation	6. Februar. Mark. 1.009.959.000	15. Februar. Mark. 973.009.000	

Wechselportesoulle 555,750,000 514,157,000 Kurzf. Schuldes 44,0451,000 470,018,000 Banque de France. 18 février. 18 février. Circulation de Encaisse mé-

Encaisse mé-tallique . 3,140,895,842 3,147,463,481 Portefeuille . 794,365,583 821,092,159 billets . . Comptes conrants 3,718,198,815 703,607,582 8,696,934,355 740,007,660 Niederländische Bank. 6. Februar. 13. Februar. 6. Februar. 13. Februar. fi. fi. 118,718,587 114,015,498 Notencirculation . 60,842,790 59,255,239 Conti-Correnti . . fl. 201,557,650 2,598,965 Metallbestand

Wechselportefeuille 60,842,790

Oesterreichisch-Ungarische Bank. 7. Februar. 15. Februar. 27. Februar. 15. Februar. 16. 431,998,060 433,294,333 Notencirculation 599,789,220 583,829,020 Metallbestand . Wechsel : auf das Ausland auf das Inland . 16,277,807 187,441,401 Kurzfäll. Schulden 32,943,426

Ensertionspreis:
Jiu natic Spattenbreite 30 Cts.,
Cio genzo Spattenbreite 50 Cts. per Zelle

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion : 36 ets. la petite ligne, 50 ets. la ligne de la largeur d'aus celenus

Société de l'Industrie des Hôtels.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 24 février 1897, à 3 heures, à l'Hôtel Métropole, à

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1896; Rapport des commissaires-vérificateurs; Votation sur les conclusions de ces rapports;

Nomination de trois commissaires-vérificateurs;
Communication du conseil concernant le parc des Eaux-Vives.
Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées jusqu'au samedi, 20 février, à la caisse de

MM. Galopin Frères & C'e, banquiers, 18, Rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1896, ainsi
que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM.
les actionnaires à l'adresse ci-dessus à partir du lundi, 15 février. (1061)

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1896 betreffende Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit Fr. 15.— per Stück eingelöst bei der Bank für Graubünden in Chur, dem Basler & Zürcher Bankverein in Zürich und den Herren Ehinger & Cle in Basel. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen.

Zürich, 20. Februar 1897.

(M 6362 Z)

Der Verwaltungsrat.

Spar-& Leihkasse Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Samstag, den 6. März 1897, nachmittags 2 Uhr, im Rathaussaale in Zofingen.

Traktanden:

Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1896 und Decharge-Erteilung von Behörden und Verwaltung.
 Beschlussfassung über die Verwen lung des Reingewinnes.
 Wahl von vier im Austritt sich befindlichen Mitgliedern des Ver-

4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1897.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisoren-bericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung

Die Zutrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 5. März, abends 5 Uhr, an unserer Kasse abgegeben.

Geschäftsberichte sind vom 27. Februar an erhältlich. (Z 731 Q)

Zofingen, den 20. Februar 1897.

 (164^3)

Der Verwaltungsrat.

Wagendecken Pferdedecken etc.

Julius Hes & Co. (558) Pundee (Schottland) — Zärich (Schweiz).

Preiscourants und Muster zu Diensten,

In Folge der häufigen Anpreisungen von Acetylengas-Apparaten, in welchen sowohl diese letzteren. als das Acetylengas selbst als vollständig gefahrlos dargestellt wird, sehen sich die unterzeichneten Feuerversicherungsgesellschaften veranlasst, darauf hinzuweisen, dass die Gefährlichkeit des Acetylengases und des zur Erzeugung desselben nötigen Calciumcarbids durch fachmännische Gutachten konstatiert ist, und dass deshalb seitens einer Anzahl kantonaler und auswärtiger Behörden hinsichtlich der Einrichtung und Verwendung von Acetylengas Verbote und Verordnungen erlassen wurden.

Die bei den unterzeichneten Gesellschaften Versicherten, welche Acetylengas-Einrichtungen besitzen oder zu erstellen beabsichtigen, werden daher hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass es, um die Gültigkeit ihrer Versicherung nicht in Frage zu stellen, notwendig ist, der Gesellschaft, bei welcher sie versichert sind, von der erwähnten Einrichtung Anzeige zu machen und sich mit ihr wegen der Prämie und Bedingungen zu verständigen. (O 6269 B)

Basel | St. Gallen.

BASLER Versicherungsgesellschaft gegen Fenerschaden. "HELVETIA"

Schweizerische Fenerversicherungs-Gesellschaft.

TIMBRES CAOUTCHOUG EN TOUS GENRES LUTZ-BERGER FABRIQUE DE TIMBRES ATELIER DE GRAVURE I. MOLE I. VEUCHATEI >: Livraison prompte et soignée



Garantiert echtes gelbes Bienen-Wachs von bester Qualität, liefert billigst Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(Ich bitte, meine Firma ganz auszu-schreiben.) (4⁴⁵)